

Gebetsanliegen des Papstes

Wir beten, dass die Diakone durch ihren treuen Dienst am Wort und an den Armen ein inspirierendes Zeichen für die ganze Kirche sind.

1 Sa H MARIA, SCHUTZFRAU VON BAYERN (DK)

Off vom H, Te Deum (StB Eigenfeiern 15)

w **M** vom H (MB Eigenfeiern² 10), Gl, Cr, Prf Maria

L und Ev (ML Eigenfeiern² 11 oder MMB-ML 205):

L 1: Offb 12,1.3.5.9b–10.17

APs: Jdt 13,18bc.19.20bc

(R: vgl. 15,9d)

L 2: Gal 4,4–7

Ev: Joh 2,1–11

Wo es sich im Zusammenhang mit dem »Tag der Arbeit« aus pastoralen Gründen empfiehlt oder anlässlich von Veranstaltungen katholischer Arbeitnehmer am 1. Mai kann die hl. Messe zu Ehren des hl. Josef, des Arbeiters, gefeiert werden:

† 2006 Helldörfer P. Ewald OFM, Bad Tölz (70)

† 2008 Dünßer Max, GR, Pfr. i.R., Wallerstein (89)

3 Mo HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS, Apostel

Off vom F, Te Deum

w **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)

L: 1 Kor 15,1–8

APs: Ps 19,2–3.4–5b

(R: 5a; GL 454)

Ev: Joh 14,6–14

† 1998 Ruf P. Gregor OP, Dr., Augsburg (72)

4 Di der 5. Osterwoche

g **Hl. Florian, Märtyrer, und heilige Märtyrer von Lorch (RK)**

Off vom Tag oder vom g

w **M** vom Tag

L: Apg 14,19–28

Ev: Joh 14,27–31a

r – vom hl. Florian und den hll. Märtyrern von Lorch (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 12,10–12a

Ev: Mt 10,17–22

w **M** vom hl. Josef, Prf Josef
Perikopen aus den AuswL, zB:
L: Gen 1,26–2,3 oder
Kol 3,14–15.17.23–24
Ev: Mt 13,54–58

Diakonenweihe der Priesterkandidaten in St. Ulrich und Afra – Fürbitte für die neuen Diakone

† 2003 Kranzfelder Alois, GR, Pfr. i.R., ehem. Dekan, Kutzenhausen (90)

† 2010 Schnitzler Elmar, Pfr., Wörthsee (83)

† 2012 Appel Johann, Msgr. Direktor der Regens-Wagner-Stiftungen, Dillingen (61)

† 2016 Grupp Albrecht, GR, Pfr. i.R., Rain (84)

Off: Psalterium 1. Woche

1. Vp vom Sonntag

2 So + 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der G des hl. Athanasius entfällt.

Off vom Sonntag, Te Deum

w **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 542 oder 544), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 9,26–31

APs: Ps 22,26–27.28 u. 30ab.30c–32 (R: 26a; GL 401)

L 2: 1 Joh 3,18–24

Ev: Joh 15,1–8

† 2000 Schrammel Kurt (Leitmeritz), GR, Pfr. i.R., Roggenburg (88)

† 2018 Winter Karl, GR, Pfr. i.R., Dekan i.R., Weilheim (90)

5 Mi der 5. Osterwoche

g **Hl. Godehard, Bischof von Hildesheim (RK)**

Off vom Tag oder vom g

w **M** vom Tag

L: Apg 15,1–6

Ev: Joh 15,1–8

w – vom hl. Godehard (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 12,1–6a.9–11

Ev: Lk 9,57–62

† 2002 Zimmermann Florian, GR, Gymn.-Prof., Augsburg (90)

† 2011 Frey Andreas, GR, Pfr. i.R., Memmenhausen (87) [10. Todestag]

† 2011 Mack Alfons, GR, Pfr. i.R., Fischach (96) [10. Todestag]

† 2016 Schuster Norbert, GR, Pfr. i.R., Peißenberg (99)

6 Do der 5. Osterwoche

Priesterdonnerstag – monatl. Gebets- tag um geistliche Berufe – Fürbitte

Off vom Tag

w **M** vom Tag

L: Apg 15,7–21

- Ev: Joh 15,9–11
 w – um geistliche Berufe
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

† 1993 Kempfer Georg, GR, Pfr. i.R., Behlingen (79)
 † 1997 Häckl P. Marbod OSB, St. Ottilien (86)
 † 1999 Deksnys Antanas, Dr., Bischof, ehem. Beauftragter für die Seelsorge an Litauern in Westeuropa, Bad Wörishofen (93)
 † 2009 Bummele Martin, Msgr., GR, Pfr., Blaichach (70)
 † 2009 Varickasseril P. Jose UJM, Pfr., Pfuhl

7 Fr **der 5. Osterwoche**
Herz-Jesu-Freitag

- Off** vom Tag
 w **M** vom Tag
 L: Apg 15,22–31
 Ev: Joh 15,12–17
 w – vom Herz-Jesu-Freitag (MB II² 1132), Prf Herz-Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

† 1995 Brücklmeier Wilhelm, GR, Benefiziat i.R., Margertshausen (83)
 † 1998 Oberem Lothar, Msgr., Pfr. i.R., Scheffau (78)

8 Sa **der 5. Osterwoche**
Herz-Mariä-Samstag

- Off** vom Tag
 w **M** vom Tag

- L: Apg 16,1–10
 Ev: Joh 15,18–21
 w – Unbeflecktes Herz Mariä, Prf Maria (zB MMB 179)
 L und Ev vom Tag oder aus ML V 775ff oder MMB-ML 100

500. Geburtstag von Petrus Kanisius, 1559–1566 Domprediger in Augsburg, G am 27. April

Todestag des Augsburger Glaubenszeugen P. Edelfried (Alfred) Seibold (1940)

† 1998 Nägele Johann v. Matha, GR, Pfr. i.R., Bliensbach (87)

Off: Psalterium 2. Woche
 1. Vp vom Sonntag

9 So + **6. SONNTAG DER OSTERZEIT**

Der g der sel. Maria Theresia von Jesu Gerhardinger entfällt.

Off vom Sonntag, Te Deum

- w **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 542 oder 544), Entlassungsruf (MB II 531)
 L 1: Apg 10,25–26.34–35.44–48
 APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4
 (R: vgl. 2; GL 55,1)
 L 2: 1 Joh 4,7–10

Ev: Joh 15,9–17

Die Tage vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt werden als **Bitttage** begangen. Ihre Feier soll den unterschiedlichen örtlichen und menschlichen Gegebenheiten entsprechen. Die liturgische Ordnung für die Messfeier an diesen Tagen möge den „Messen bei besonderen Anliegen“ oder der „Bittmesse“ (MB II 272; ML VIII 298–302) entnommen werden.

Anstelle des Schlusssegens der Messe können an den Bitttagen der **Wettersegen** (MB II 566–568, Benediktionale 59–63) oder eines der **Segensgebete über das Volk mit dem Schlusssegen** (MB II 569–575) gespendet werden. Der Wettersegen kann bis zur Einbringung der Ernte (F Kreuzerhöhung, 14. September) erteilt werden.

† 1993 Egger Joseph, GR, Pfr. i.R., Aichach (82)
 † 1995 Mühleisen Joseph, Pfr. i.R. im Caritasaltenheim Augsburg (85)
 † 2003 Schönig P. Heinzpeter SAC, GR, Zirkusseelsorger, Bruchsal (76)
 † 2012 Stiefenhofer Johann, GR, Pfr. i.R., Augsburg (85)
 † 2018 Kakkattil George Thomas, Pfr. i.R., Paduva/Indien (77)

10 Mo **der 6. Osterwoche**
Off vom Tag

- w **M** vom Tag
 L: Apg 16,11–15
 Ev: Joh 15,26 – 16,4a

- v – vom Bitttag (MB II² 272; ML VIII 298–302, Prf Osterzeit)

Namenstag von Hwst. H. Bischof Dr. Bertram Meier – Fürbitte

† 1998 Fink Theodor, GR, Gymn.-Prof., StD i.R., Augsburg (84)

11 Di **der 6. Osterwoche**

- Off** vom Tag
 w **M** vom Tag
 L: Apg 16,22–34
 Ev: Joh 16,5–11
 v – vom Bitttag (MB II² 272; ML VIII 298–302, Prf Osterzeit)

† 1997 Pfersich Josef, Pfr. i.R., Buchloe (89)
 † 1998 Berchtenbreiter Willibrord, Pfr., Daiting (69)
 † 2001 Weishaupt Franz, GR, Pfr. i.R., ehem. Dekan, Zusmarshausen (74) [20. Todestag]
 † 2007 Rottach Hans, Pfr. i.R., Herrsching (71)

12 Mi **der 6. Osterwoche**

- g** **Hl. Nereus und hl. Achilleus**, Märtyrer
g **Hl. Pankratius**, Märtyrer
Off vom Tag oder von einem g
 w **M** vom Tag
 L: Apg 17,15.22 – 18,1
 Ev: Joh 16,12–15

- r – von den hl. Nereus und Achilleus (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Offb 7,9–17
Ev: Mt 10,17–22
- r – vom hl. Pankratius (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Offb 19,1.5–9a
Ev: Mt 11,25–30
- v – vom Bitttag (MB II² 272; ML VIII 298–302, Prf Osterzeit)

Off: 1. Vp vom H Christi Himmelfahrt
M: am Abend: vom H

13 Do + H CHRISTI HIMMELFAHRT

In Ascensione Domini

Der g Unsere Liebe Frau von Fatima entfällt.

Off vom H, Te Deum

- w **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 544), Entlassungsruf (MB II 531)
L 1: Apg 1,1–11
APs: Ps 47,2–3.6–7.8–9
(R: vgl. 6; GL 340)

L 2: Eph 1,17–23 oder 4,1–13
(oder 4,1–7.11–13)
Ev: Mk 16,15–20

Die Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und Pfingsten (**Pfingstnovene**; vgl. Apg 1,14) sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf Pfingsten dienen.

In der Cova da Iria, Gemeinde **Fatima**, erschien am 13. Mai 1917 das erste Mal die „Frau“ den drei Hirtenkindern: Lúcia de Jesus dos Santos (10 Jahre), Francisco Marto (9 Jahre), Jacinta Marto (7 Jahre). Die „Frau“, die in ihren Händen einen weißen Rosenkranz hielt, ermahnte die drei Hirtenkinder, viel zu beten, und lud sie ein, in den fünf aufeinander folgenden Monaten jeweils am 13. zur selben Stunde wieder zur Cova da Iria zu kommen. Bei der letzten Erscheinung, am 13. Oktober 1917, geschah das angekündigte große Sonnenwunder. Im Jahr 1930 erkannte der für Fatima zuständige Bischof die Erscheinungen als glaubwürdig an und gestattete die öffentliche Verehrung Unserer Lieben Frau von Fatima. Die bereits 1919 bzw. 1920 verstorbenen Kinder Francisco und Jacinta wurden im Jahr 2000 vom hl. Papst Johannes Paul II. in Fatima seliggesprochen. Für die am 13. Februar 2005 im Alter von 97 Jahren verstorbene Sr. Lucia genehmigte Papst Benedikt XVI. im Jahr 2008 die vorzeitige Einleitung des Seligsprechungsprozesses.

- † 1993 Hartmann Franz Sal., GR, Pfr. i.R., Stotzard (75)
† 1995 Vogg P. Ulrich OSB, Augsburg-St. Stephan (90)
† 1996 Graf Josef, GR, Pfr. i.R., Oberstdorf-Schöllang (79) [25. Todestag]
† 2010 Cordier P. Wolfgang CMF, Neu-Ulm (71)

14 Fr der 6. Osterwoche

Off vom Tag

- w **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L: Apg 18,9–18
Ev: Joh 16,20–23a

† 2003 Staat Theodor, Ständiger Diakon i.R., Waal (75)

15 Sa der 6. Osterwoche

Off vom Tag

- w **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L: Apg 18,23–28
Ev: Joh 16,23b–28

- † 1992 Albrecht Johann, GR, Pfr. i.R., Unterkamm-lach (83)
† 1994 Lutz Alois, Pfr. i.R., Schwabsoien (84)
† 2008 Wismler Johann, Pfr., Au (Iller) (54)
† 2012 Gozio Don Andrea, Italienerseelsorger für den Nordteil der Diözese Augsburg (69)
† 2017 Herz Josef, GR, StD i.R., Kempten (85)
† 2020 Mayer P. Blasius MSC, Donauwörth (84)

Off: Psalterium 3. Woche

1. Vp vom Sonntag

16 So + 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der g des hl. Johannes Nepomuk entfällt.

Off vom Sonntag, Te Deum

- w **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt, feierlicher Schlusssegen (MB II 542 oder 544), Entlassungsruf (MB II 531)
L 1: Apg 1,15–17.20a.c–26
APs: Ps 103,1–2.11–12.19–20b
(R: vgl. 13; GL 46,1)
L 2: 1 Joh 4,11–16
Ev: Joh 17,6a.11b–19

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47. An einem festfreien Tag der Woche sollte genommen werden:

- v **M** Quatembermesse in der Woche vor Pfingsten (MB II 267)
L und Ev vom Tag

† 2018 Fickler Josef, Msgr., Direktor i.R., Sonthofen (79)

17 Mo der 7. Osterwoche

Off vom Tag

- w **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L: Apg 19,1–8
Ev: Joh 16,29–33
- † 1994 Faltermeier Alois (München), Pfr. i.R., Dießen (86)
† 1995 Aumiller Leonhard, OStR i.R., Merching (80)

18 Di der 7. Osterwoche

- g** **Hl. Johannes I.**, Papst, Märtyrer
Off vom Tag oder vom g
- w **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L: Apg 20,17–27
Ev: Joh 17,1–11a
- r – vom hl. Johannes (Com My oder Pp), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Offb 3,14b.20–22
Ev: Lk 22,24–30
- † 1937 Friesenegger Joseph Maria, Prälat, Domdekan (82)

19 Mi der 7. Osterwoche

- Off** vom Tag
- w **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

21 Fr der 7. Osterwoche

- g** **Hl. Hermann Josef**, Ordenspriester, Mystiker (RK)
- g** **Hl. Christophorus Magallanes**, Priester, **und Gefährten**, Märtyrer in Mexiko
Off vom Tag oder von einem g (hl. Christophorus Magallanes und Gefährten: Oration s. Anhang, Com My)
- w **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L: Apg 25,13–21
Ev: Joh 21,1.15–19
- w – vom hl. Hermann Josef (Com Or), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Sir 42,15–21b
Ev: Mt 11,25–30
- r – vom hl. Christophorus und den Gefährten (Tagesgebet s. Anhang, MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 8 bzw. Handreichung 2010, S. 18 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1238) (Com My), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

L: Apg 20,28–38
Ev: Joh 17,6a.11b–19

- † 1952 Brummer Peter, Domkapitular (68)
† 1994 Kötter Josef, GR, Pfr. i.R., Kloster Holzen (90)
† 2009 Fleischmann Wolfgang, Pfr. i.R., Burggen (73)
† 2010 Scheuermann Hugo (Bistum Rottenburg-Stuttgart), Pfr. i.R., Neu-Ulm (69)
† 2018 Götz Hermann, Pfr. i.R., Weidach (82)

20 Do der 7. Osterwoche

- g** **Hl. Bernhardin von Siena**, Ordenspriester, Volksprediger
Off vom Tag oder vom g
- w **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L: Apg 22,30; 23,6–11
Ev: Joh 17,20–26
- w – vom hl. Bernhardin (Com Gb), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Apg 4,8–12
Ev: Lk 9,57–62
- † 2000 Roth Alfons, Prälat, Domkapitular i.R., Leiter des Schul- und des Ordensreferates (1956–1980), Augsburg (94)
† 2015 Müller Manfred, 1972–1982 Weihbischof in Augsburg, 1982–2002 Bischof von Regensburg (88)

L: Offb 7,9–17 (ML IV 681)
Ev: Joh 12,24–26 (ML IV 544)

Christophorus Magallanes, geboren am 30. Juli 1869 in San Rafael Totatiche, Mexiko, wurde zusammen mit 24 Gefährten aus Hass auf das Christentum am 25. Mai 1927 in Colotlan ermordet. In den Jahren von 1915 bis 1929 erlitten 17 Priester der Erzdiözese Guadalajara zusammen mit dem Pfarrer Luis Batiz Sainz und weitere elf Priester aus anderen Diözesen das Martyrium. Der hl. Papst Johannes Paul II. hat die mexikanischen Märtyrer am 21. Mai 2000 heiliggesprochen.

Todestag des Augsburger Glaubenszeugen Johann Adlhoeh (1945)

22 Sa der 7. Osterwoche

- g** **Hl. Rita von Cascia**, Ordensfrau
Off vom Tag oder vom g (Oration s. Anhang, Com Or)
- w **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L: Apg 28,16–20.30–31
Ev: Joh 21,20–25
- w – von der hl. Rita (Tagesgebet s. Anhang, Com Or, MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 9 bzw. Handreichung 2010, S. 19 bzw. Kleinausgabe 2007, S.

1239), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (Com Hl, ML IV 600, 421)

L: Phil 4,4–9

Ev: Lk 6,27–38

Rita, geboren um 1370 bei Cascia in Umbrien, wurde entgegen ihrem Wunsch in jungen Jahren zur Ehe mit einem Mann gezwungen, dessen Rohheit sie mit größter Geduld ertrug. Nachdem ihr Gatte und ihre beiden Söhne ermordet worden waren, trat sie im Alter von 33 Jahren in das Augustinerinnen-Kloster in Cascia ein. Sie zeichnete sich durch strenge Askese und tiefe Liebe zum leidenden Jesus aus. Rita starb am 22. Mai 1447 in Cascia.

am Abend:

r **M** vom H Pfingsten, Am Vorabend (MB II² 199)

Gl, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II² 546), Entlassungsruf (MB II² 531)

L 1: Gen 11,1–9 oder Ex 19,3–8a. 16–20 oder Ez 37,1–14 oder Joël 3,1–5

APs: Ps 104,1–2.24–25.27–28.29–30 (R: vgl. 30; GL 312,2)

L 2: Röm 8,22–27

Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 7,37–39

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen vom Pfingstsonntag genommen werden.

Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann durch eine vermehrte Zahl der Lesungen zu einer **Pfingstvigil** erweitert werden (ein Formular findet sich als Anhang VII im Neudruck 1995 des MB II² [blauer Band], 1228–1232 bzw. im Ergänzungsheft zur zweiten Auflage [1995], 5–9); Sequenz „Veni, Creátor Spíritus“ (GL 343/344).

Diese Pfingstvigil kann auch als eigene Feier gehalten werden.

Off: 1. Vp vom H Pfingsten

M: am Abend: siehe oben

† 2001 Eberle Johannes, Ständiger Diakon, Hörzhausen (52) [20. Todestag]

† 2005 Plamper Horst, Ständiger Diakon, Gessertshausen (65)

† 2015 Rieder Christoph, Pfr. i.R., Waal (68)

23 So + H PFINGSTEN
Dominica Pentecostes
Off vom H, Te Deum

2. Vp: Gehet hin in Frieden. Halleluja, halleluja.

r **M** am Tag (MB I 42/393, II² 201): Gl, Sequenz, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II² 546), Entlassungsruf (MB II² 531)

L 1: Apg 2,1–11

APs: Ps 104,1–2.24–25.29–30.31 u. 34 (R: vgl. 30; GL 312,2)

L 2: 1 Kor 12,3b–7.12–13 oder Gal 5,16–25

Sequenz „Veni Sancte Spiritus“ – „Komm herab, o Heil’ger Geist“ (GL 343/344)

Ruf v.d. Ev. (Zum Vers „Komm, Heiliger Geist ...“ knien alle)

Ev: Joh 20,19–23 oder

Joh 15,26–27; 16,12–15

† 1991 Elzner Anton, GR, Pfr. i.R., Mindelheim (89) [30. Todestag]

† 2001 Hartmann Maximilian, Prälat, Religionslehrer i.R., Memmingen (95) [20. Todestag]

† 2005 Freihalter Georg, GR, Pfr. i.R., Mindelheim (89)

† 2012 Ortynskyj P. Joh. SDB, Dr., Spiritual im Kloster Schlehdorf

ZEIT IM JAHRESKREIS TEMPUS PER ANNUM

Der zweite Abschnitt der „Zeit im Jahreskreis“ dauert vom Pfingstmontag bis zum Samstag vor dem 1. Adventssonntag.

Außerhalb der Osterzeit darf die **Osterkerze** (abgesehen von der Feier der Taufe und vom Begräbnisgottesdienst) nicht angezündet werden und auch nicht im Altarraum stehen. Es empfiehlt sich, der Osterkerze einen würdigen Platz beim Taufbecken zu geben. An ihr werden bei der Feier der Taufe die Taufkerzen angezündet. Bei Begräbnissen soll die Osterkerze nach ortsüblichem Brauch an einem herausragenden Ort aufgestellt werden, gegebenenfalls am Sarg, zum Zeichen, dass der Tod des Christen sein persönliches Pascha ist (vgl. FOV 99).

An den Sonntagen kann ein **feierlicher Schlusssegen** erteilt werden (bis zum F Kreuzerhöhung auch der Wettersegen).

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder II² 1171) kann das Allgemeine Schuldbekenntnis ersetzen; es wird eingefügt zwischen Begrüßung und Kyrie. Dabei kann das »Aspérages me« (GL 124) gesungen werden.

An jenen Wochentagen im Jahreskreis, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:

- die **34 Messformulare der Sonntage** im Jahreskreis;
- **Wochentagsmessen** (MB II² 275–304),
Tagesgebete (MB II² 305–320),
Gabengebete (MB II² 348–351),
Schlussgebete (MB II² 525–529);
- **Marien-Messen** (MMB 187–297),
(vgl. IGMR/GRM 355c, MMB-Past.Einf. 37); vor allem das **Gedächtnis Mariens am Samstag** (IGMR/GRM 378);
- **Messen eines/einer Heiligen**, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im

MartRom verzeichnet ist (vgl. IGMR/GRM 355c);

- **Messen für besondere Anliegen oder zu verschiedenen Anlässen oder Votivmessen** von den Mysterien des Herrn oder zu Ehren der seligen Jungfrau Maria, der Engel, eines Heiligen oder aller Heiligen – bei echter Notwendigkeit oder aus pastoraler Erfordernis auch an G (IGMR/GRM 376f);
- eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten (IGMR/GRM 380);
- **Messen für Verstorbene** nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag – auch an G möglich (IGMR/GRM 381);
- **Messen für bestimmte Verstorbene** (sog. »tägliche Totenmesse«, IGMR/GRM 381).

Die **Perikopen** der Wochentage (**ML V, Reihe I**) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

„Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PE 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen nicht weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PE 12). Die **drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten** angegeben sind, „sind immer zu lesen“ (IGMR/GRM 357).

Am Schluss der **Komplet**: Salve Regina (GL 666,4) oder eine andere Marienische Antiphon.

Off: Psalterium 4. Woche
StB/LH III, StB-Lektionar I/5

24 Mo + PFINGSTMONTAG

G Maria, Mutter der Kirche

Off vom G Maria, Mutter der Kirche (Oration s. Anhang, MB II² 1141, Com Maria)

r M vom Pfingstmontag (MB II² 205), Gl
Es kann auch die Messe von Pfingsten (MB II² 201) oder eine

Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II² 1133–1141) mit den jeweiligen Perikopen genommen werden oder die folgende Messe:
MB II² 205, Gl, Prf So VIII
L 1: Apg 10,34–35.42–48a oder
Ez 36,16–17a.18–28
APs: Ps 117,1–2 (R: Apg 1,8)
L 2: Eph 4,1b–6
Ev: Lk 10,21–24

Mit Dekret vom 11. Februar 2018 hat die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung die liturgische Feier der seligen Jungfrau Maria als Mutter der Kirche im Rang eines G in den Römischen Generalkalender eingeführt. Als Termin hierfür ist gesamt kirchlich der Pfingstmontag vorgesehen.

Das **Offizium** wird vom Gebotenen Gedenktag „Maria, Mutter der Kirche“ genommen (Oration s. Anhang, MB II² 1141, Com Maria).

Zum **Messformular**: In einer Notifikation vom 24. März 2018, in der die Kongregation auf ortskirchliche Gegebenheiten eingeht, wird klargestellt, dass die bisherige Messordnung am Pfingstmontag in Deutschland trotz des neuen G bestehen bleibt.

Damit der neue Gedenktag jedoch auch in Deutschland ins Bewusstsein der Gläubigen gelangen kann, besteht die Möglichkeit, an einem Tag der Woche nach Pfingsten je nach pastoraler Situation eine Votivmesse „Von Maria, der Mutter der Kirche“ (MB II² 1141ff, ML VIII

486ff), zu feiern, sofern der Tag nicht bereits durch G, F oder H belegt ist, ggf. aber auch an einem G, sofern die pastorale Situation dies nach Meinung des Kirchenrektors oder des zelebrierenden Priesters erfordert (vgl. IGMR/GRM 376f).

Tag des Gebetes für die Kirche in China

Papst Benedikt XVI. hat in seinem Brief an die Katholiken in China (27. Mai 2007) dazu aufgerufen, künftig den 24. Mai als „Tag des Gebetes für die Kirche in China“ weltweit zu begehen. Es ist dies der liturgische Gedenktag der Allerseligsten Jungfrau Maria, die von den Gläubigen in China im Marienheiligum von She-Shan in Shanghai als „Hilfe der Christen“ verehrt wird. Das Gebet soll die Einheit der Kirche in China und mit der Universalkirche stärken und sichtbar machen.

† 1992 Demuth P. Wilhelm SAC, Mering (91)

† 2018 Kaiser Friedrich, GR, Pfr. i.R., Roßhaupten (92)

† 2019 Altepost P. Michael SDB, Pfr. i.R., Buxheim (63)

† 2019 Pillmeier Josef, Kurat i.R., Augsburg (85)

An einem festfreien Tag der Woche kann genommen werden:

- w **M** Maria, Mutter der Kirche (Tagesgebet s. Anhang, MB II² 1141, Com Maria)

- w – von der hl. Maria Magdalena (Com Jf oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 7,25–35
Ev: Mk 3,31–35

† 1993 Müller P. Germanus OSB, St. Ottilien (83)

† 2005 Mayer P. Eckehart OP, GR, Augsburg (76)

† 2017 Albrecht Franz-Josef, GR, Pfr. i.R., Obermauerbach (94)

26 Mi G **Hl. Philipp Neri**, Priester, Gründer des Oratoriums

Off vom G

- w **M** vom hl. Philipp (Com Ss oder Or)
L: Sir 36,1–2.5–6.13.16–22
Ev: Mk 10,32–45
oder aus den AuswL, zB:
L: Phil 4,4–9
Ev: Joh 17,20–26

† 1992 Urbanek Erich, StPfr., Augsburg-St. Martin (53)

27 Do **der 8. Woche im Jahreskreis**

- g **Hl. Augustinus**, Bischof von Canterbury, Glaubensbote in England
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag
L: Sir 42,15–25 (15–26)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML VIII 486ff; ML Marienmessen 92ff)

L: Gen 3,9–15.20 (ML V 802) oder Apg 1,12–14 (ML V 810)

Ev: Joh 19,25–27 (ML V 826)

25 Di **der 8. Woche im Jahreskreis**

- g **Hl. Beda der Ehrwürdige**, Ordenspriester, Kirchenlehrer
g **Hl. Gregor VII.**, Papst
g **Hl. Maria Magdalena von Pazzi**, Ordensfrau
Off vom Tag oder von einem g
gr **M** vom Tag
L: Sir 35,1–15
Ev: Mk 10,28–31
w – vom hl. Beda (Com Kl oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 2,10b–16
Ev: Mt 7,21–29
w – vom hl. Gregor (Com Pp)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Apg 20,17–18a.28–32.36
Ev: Mt 16,13–19

- Ev: Mk 10,46–52
w – vom hl. Augustinus (Com Gb oder Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Thess 2,2b–8
Ev: Mt 9,35–38

† 2000 Tausend Ludwig, GR, Pfr. i.R., Neusäß (86)

† 2013 Baumgärtner Otto, Msgr., StPfr. i.R., Bad Wörlshofen (82)

† 2017 Dobiosch Hubert, Dr., Prof. em., Pfr. i.R., Weisingen und Holzheim (83)

28 Fr **der 8. Woche im Jahreskreis**

- Off** vom Tag
gr **M** vom Tag
L: Sir 44,1.9–13
Ev: Mk 11,11–25

Jahrestag der Bischofsweihe von Papst em. Benedikt XVI. im Münchner Liebfrauentom (1977) – Fürbitte für den emeritierten Papst

† 2002 Scheitle Andreas, Pfr. i.R., Ursberg

† 2013 Eberle Jakob, Msgr., Pfr. i.R., Josefinum, Augsburg-Oberhausen (86)

29 Sa **der 8. Woche im Jahreskreis**

- g **Hl. Paul VI.**, Papst
g **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder von einem g (hl. Paul VI.: Com Ht)

- gr **M** vom Tag
L: Sir 51,12c–20
Ev: Mk 11,27–33
- w – vom hl. Paul VI. (Oration s. Anhang, Com Pp)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 9,16–19.22–23
(ML V 843)
Ev: Mt 16,13–19 (ML V 611)
- w – vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Papst Paul VI., mit bürgerlichem Namen Giovanni Battista Montini am 26. September 1897 in Concesio bei Brescia geboren, wurde 1920 zum Priester geweiht und studierte anschließend an der Päpstlichen Diplomatenakademie in Rom. Papst Pius XII. ernannte ihn 1954 zum Erzbischof von Mailand. Der hl. Papst Johannes XXIII. erhob ihn 1958 zum Kardinal. Am 21. Juni 1963 zum Papst gewählt, setzte er mit großer Entschlossenheit das Zweite Vatikanische Konzil fort. Gemäß den Weisungen des Konzils erneuerte er umfassend die Liturgie und das kirchliche Leben. In seinem päpstlichen Lehramt betonte er den Opfercharakter der heiligen Messe als Vergegenwärtigung des Kreuzesopfers Christi sowie die „Transsubstantiation“ von Brot und Wein in den

Leib und das Blut Christi als wahre Wesensverwandlung, er bekräftigte den priesterlichen Zölibat und die katholische Ehe- und Sexualmoral und fasste den Glauben der Kirche in seinem „Credo des Gottesvolkes“ zusammen. Als erster Papst bereiste er die Welt, er baute Brücken zur Orthodoxie und zum Judentum und setzte sich für Evangelisierung, Frieden, Entwicklung und Gerechtigkeit in der Welt ein. Er starb am 6. August 1978. Sein Gedenktag, der 29. Mai, ist der Tag seiner Priesterweihe.

† 1999 Kampa P. Martin CMF, Zürich (88)

† 2004 Storz P. Alfred SDB, Buxheim (87)

Off: 1. Vp vom H Dreifaltigkeitssonntag (StB III 73; LH III 467; LH III² 505)

30 So + DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Sanctissimæ Trinitatis

Off vom H (StB-Lektionar I/5, 218), Te Deum

- w **M** vom H (MB II 250), Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 552)
Perikopen (ML B/II 241–244):
L 1: Dtn 4,32–34.39–40
APs: Ps 33,4–5.6 u. 9.18–19.20 u. 22 (R: vgl. 12b; GL 56,1)
L 2: Röm 8,14–17
Ev: Mt 28,16–20

Off: Psalterium 1. Woche

31 Mo der 9. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

- gr **M** vom Tag
L: Tob 1,3; 2,1b–8
Ev: Mk 12,1–12

† 1930 von Lingg Maximilian, Dr. theol. et utr. jur., 1902–1930 Bischof von Augsburg, Päpstl. Thronassistent (88)

† 2001 Jakob Christian, Ständiger Diakon i.R., Diedorf (86) [20. Todestag]

† 2019 Jontza Nikolaus, Pfr. i.R., Bad Wörishofen (74)